

# STRAßE NEU DENKEN!

Radverkehrskongress  
2011  
25. Februar 2011  
Congress Center Ost  
MESSE ESSEN

## Programmablauf

### Radverkehrskongress *Straße neu denken!*

am 25. Februar 2011 im CongressCenter Ost der Messe Essen,  
Saal „Essen“, Eingang Messe Ost

Moderation: Dr. Jürgen Götsche, Verkehrsplaner der AGFS-Mitgliedstadt Marl

**09.00 Uhr** Empfang der Gäste

**09.30 Uhr** Eröffnung des Radverkehrskongresses 2011 und der Messe „Fahrrad 2011“  
Parlamentarischer Staatssekretär Horst Becker, MWEBWV NRW

#### Grußworte

Oberbürgermeister Reinhard Paß,  
Stadt Essen

Oberbürgermeister Gregor Kathstede,  
Stadt Krefeld/1. Vorsitzender der AGFS

**10.05 Uhr** Stadt und Mobilität der Zukunft – Visionen zukunftsfähiger Städte und Straßen  
Audi Urban Future Award

**10.35 Uhr** Pause

**10.50 Uhr** „best for bike – der deutsche Fahrradpreis 2011“  
Grußwort, Dr. Peter Ramsauer, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (angefragt)

#### Verleihung der Auszeichnungen

„Fahrradfreundlichste Entscheidung“,  
Dr. Peter Ramsauer, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und  
„Fahrradfreundlichste Persönlichkeit“,  
Albert Herresthal, Verbund Service & Fahrrad (VSF e. V.)

**11.45 Uhr** Fachforum

#### Einleitender Impulsvortrag

Franz Linder, Planerbüro Südstadt /  
P3 Agentur für Kommunikation und Mobilität, Köln

#### Talkrunde „Fokus Straße“

mit Fachplanern und Vertretern des ADFC, ADAC,  
VCD, Straßen NRW und dem GDV Berlin

#### Gesprächsführung

Roland Thomas,  
Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen

**12.45 Uhr** Pause

**13.30 Uhr** Straße im Wandel – von der Autostraße zum Lebensraum

Prof. Rudolf Scheuvs, Universität Wien/  
Büro „scheuvs + wachen“, Dortmund

**14.00 Uhr** Highways für den Radverkehr – Chancen und Potenziale urbaner Velotrassen (Beispiele aus dem In- und Ausland)

Ulrich Kalle, ADFC NRW e.V.

**14.30 Uhr** Verkehrsberuhigung neu gedacht – wirkungsvolle Modelle aus der Schweiz

Fritz Kobi Dipl. Bauing. ETH Münsingen/Bern,  
Bürokobi GmbH

**15.00 Uhr** Verabschiedung

Besuchen Sie den  
Messestand der AGFS  
in Halle 9!



Der Radverkehrskongress findet im  
Congress Center Ost im Saal „Essen“ statt.

## Veranstalter:



**Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Städte,  
Gemeinden und Kreise in NRW e.V.**

Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld  
T: 021 51/86 4283  
F: 021 51/86 4286  
E-Mail: info@fahrradfreundlich.nrw.de  
Web: www.fahrradfreundlich.nrw.de



In Kooperation mit:

**MESSE ESSEN GmbH**

Norbertstraße, 45131 Essen  
T: 02 01/72 44-0  
F: 02 01/72 44-248  
E-Mail: fahrrad@messe-essen.de  
Web: www.messe-essen.de

Mit freundlicher  
Unterstützung von:

Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
Bauen, Wohnen und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Konzept und  
Kongressorganisation:



Agentur für Kommunikation und Mobilität



Informationen zur Anreise und zum Aufenthalt  
finden Sie unter: [www.fahrrad-essen.de](http://www.fahrrad-essen.de)

Die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e. V. (AGFS) präsentiert am 25. Februar 2011 zum 12. Mal ihren bundesweiten Radverkehrskongress. Kooperationspartner ist wie im vergangenen Jahr die MESSE ESSEN.

Die AGFS ist ein Zusammenschluss von 61 Mitgliedskommunen, die für zukunftsorientierte und proaktive Nahmobilitätsförderung und eine bewegungsfreundliche Verkehrspolitik steht. Generelles Ziel ist die Realisierung einer sicheren, komfortablen fußgänger- und fahrradfreundlichen Verkehrsinfrastruktur in Verbindung mit einer zeitgemäßen Mobilitätskultur. Die AGFS sieht Nahmobilität nicht nur als gleichberechtigte Verkehrsart neben MIV und ÖPNV, sondern auch als grundlegende Voraussetzung für eine „Stadt als Lebensraum“.



In diesem Jahr steht der Kongress unter dem Motto **Strasse neu denken!** Der Übergang vom fossilen Zeitalter in die Elektroenergie markiert einen Paradigmenwechsel in der Verkehrspolitik. Aber nicht nur die E-Mobilität stellt neue Ansprüche an die Verkehrsinfrastruktur. Auch die Altersgesellschaft, die Klimaveränderungen und die neue Lust auf Stadt und Bewegung sind gute Gründe über die Ausgestaltung von Straße „neu“ nachzudenken.



## Eröffnung und Leitvortrag

Horst Becker, parlamentarischer Staatssekretär für Verkehr im Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr in Nordrhein-Westfalen eröffnet den Radverkehrskongress und die Messe „Fahrrad 2011“. Er legt die verkehrspolitischen Grundzüge der neuen Landesregierung dar und geht besonders auf Nahmobilität 2.0 – neue Denkansätze in der Förderstrategie von Fuß- und Radverkehr – ein.

Der Oberbürgermeister der Stadt Essen, Reinhard Paß, begrüßt die Kongressteilnehmer. Gregor Kathstede, Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, nimmt in seiner Eigenschaft als erster Vorsitzender der AGFS eine kurze, thematische Einführung vor.

Der Leitvortrag über den „Audi Urban Future Award“ zielt darauf ab, durch einen konkreten Blick in die Zukunft das Zusammenwirken von Mobilität, Architektur und Stadtentwicklung zu diskutieren. Im Mittelpunkt des Awards stand ein Wettbewerb zwischen sechs international bekannten Architekturbüros. Die Planer hatten

die Aufgabe, konkrete Szenarien, Modelle, Visionen und Bilder zu entwickeln, die eine veränderte Wirklichkeit sozial, technisch, ökonomisch, ökologisch und ästhetisch vorstellbar machen. Dabei sollte auch aufgezeigt werden, welchen Beitrag ein Unternehmen wie Audi leisten kann und muss. Im Leitvortrag werden alle Zukunftsvisionen präsentiert.

Moderiert wird der Kongress von Dr. Jürgen Götsche, Verkehrsplaner der AGFS-Mitgliedstadt Marl.



## Das Fachforum

Das Fachforum wird mit einer Talkrunde eingeleitet. Namhafte Vertreter von Institutionen und Verbänden legen aus unterschiedlichen Perspektiven ihre Ansprüche für die „neue“ Straße dar und begründen diese. Zuvor spricht Franz Linder, Planerbüro Südstadt/P3 Agentur, Köln, in einem Impulsvortrag „Fokus Straße“ über die Anforderungen, die sich an die zukünftige Straße stellen.

Wie hat sich die Straße im Wandel der Zeit entwickelt? Professor Rudolf Scheuvs spannt aus der Perspektive der Stadtplanung den Bogen zwischen Vergangenheit und Gegenwart und plädiert für ein „neues Straßenbild“.

Mit der neuen Lust an der Bewegung, aber auch mit den schnellen Pedelects und E-Bikes eröffnen sich für den Radverkehr neue Potenziale und Chancen. Ulrich Kalle stellt in seinem Vortrag „Highways für den Radverkehr – Chancen und Potenziale urbaner Velorassen“ die Notwendigkeit und die Erfolgsaussichten moderner Velorouten und Fahrradstraßen beispielhaft dar.

Die Schweiz steht nicht nur im Bahnwesen für eine moderne Verkehrspolitik sondern überzeugt auch durch innovative Konzepte in der Verkehrsberuhigung („Begegnungszone“). Fritz Kobi nimmt mit Blick auf das Kongressthema eine Neuinterpretation von Straße vor und belegt dies eindrucksvoll mit aktuellen Beispielen aus der kommunalen Praxis in der Schweiz.



Prof. Rudolf Scheuvs  
Techn. Universität Wien,  
Büro „scheuvs + wach-  
ten“, Dortmund



Ulrich Kalle  
Landesgeschäftsführer  
ADFC NRW e. V.



Fritz Kobi  
Dipl. Bauing. ETH  
Münsingen/Bern,  
Bürokobi GmbH

## best for bike – der deutsche Fahrradpreis



Die Auszeichnungen im Rahmen von „best for bike – der deutsche Fahrradpreis“ werden in den zwei Kategorien „fahrradfreundlichste Entscheidung“ und „fahrradfreundlichste Persönlichkeit“ durch Dr. Peter Ramsauer, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (angefragt) und Albert Herresthal vom VSF überreicht.

Mehr Informationen zum deutschen Fahrradpreis finden Sie auf der Internetseite [www.best-for-bike.de](http://www.best-for-bike.de).

best for bike ist eine Aktion von



Arbeitsgemeinschaft  
fahrradfreundliche Städte,  
Gemeinden und Kreise  
in Nordrhein-Westfalen e.V.



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung



ZIV  
Zweirad-Industrie-Verband

Die Teilnahme am Kongress ist kostenfrei.

Der Radverkehrskongress findet im Congress Center Ost der MESSE ESSEN im Saal „Essen“ statt. Bitte nutzen Sie den Eingang Messe Ost, dort erhalten Sie als angemeldeter Teilnehmer Ihre Eintrittskarte. Bringen Sie dazu bitte Ihre Anmeldebestätigung mit.

Informationen zur Anreise und zum Aufenthalt finden Sie unter: [www.fahrrad-essen.de](http://www.fahrrad-essen.de)

Wir wünschen Ihnen einen interessanten und anregenden Radverkehrskongress 2011 und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Den gemeinsamen Messestand der AGFS und des MWEBWV finden Sie in Halle 9 – wir freuen uns über Ihren Besuch.